

- Punkt 6 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 6.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß §26a HGO i.V.m. §18 Abs. 1 HKO und §2 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße
- Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die für 2019 abgegebenen Anzeigen
Vorlage: 18-1496
- Punkt 6.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Information über die Kosten für die Straßenbaumaßnahme ‚K11, Grundhafte Erneuerung‘
- Punkt 6.3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Information des Ausschusses über Beteiligungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzende/r:

Roeder, Oliver CDU

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU
Müller, Anja CDU (von ztw.TOP 2.2 bis ztw.TOP 6 anwesend)
Röchner, Herbert CDU in Vertretung für Kempf, Bastian
(bis ztw. TOP 5 anwesend)
Roeder, Oliver CDU siehe auch Ausschussvorsitzender
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Hörst, Christopher FDP in Vertretung für Sürmann, Frank
(bis ztw. TOP 6 anwesend)
Krause, Reinhard AfD
Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE. in Vertretung für Hennrich, Christiane

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef SPD (bis ztw. TOP 5 anwesend)

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat
Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete (bis ztw. TOP 5 anwesend)
Krug, Karsten Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Medert, Martin	Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Artischewski, Beate	Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Brück, Tobias	Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas	Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Kleiné, Alexandra	Abt. Ordnungs- und Gewerbeswesen (bis TOP 4 anwesend)
Bach, Torsten	Abt. Soziales
Bonnmann, Ralf	Abt. Soziales
Hinz, Livius	Jugendamt
Scheller, Jörg	FB Personalmanagement
Rechmann, Stefan	Betriebsleiter Eigenbetrieb Neue Wege (zu TOP 1 anwesend)
Kühn, Johannes	Technischer Betriebsleiter Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis TOP 2 anwesend)
Kaldschmidt, Andreas	Kaufmännischer Betriebsleiter Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis TOP 2 anwesend)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis TOP 2 anwesend)
Schmittinger, Patrick	FB Kreisgremien
Schriftführerin:	
Schüßler, Helene	FB Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-024. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner teilte mit, der unter TOP 4 der Einladung zur Behandlung vorgesehene Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion auf Überarbeitung der Richtlinien zur Vereinsförderung des Kreises Bergstraße (Vorlage 18-1319) werde von der Fraktion zurückgenommen.

Einwendungen gegen die Ladung und die entsprechend geänderte Tagesordnung wurden nicht erhoben

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Eigenbetrieb Neue Wege

Punkt 1.1: Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung des Jahresabschlusses 2018 Vorlage: 18-1475

Nach kurzer Aussprache fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 645.952,10 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 1.2: Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Vorlage: 18-1476

Im Ausschuss wurde der Wunsch nach einer übersichtlicheren Darstellung der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen im Erfolgsplan, analog der Darstellung im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft, geäußert.

Von der Verwaltung wurde eine entsprechende Eruiierung von Darstellungsvarianten für das kommende Wirtschaftsjahr zugesagt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter- zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Der Ausschussvorsitzende verabschiedete den letztmals an einer Ausschusssitzung teilnehmenden und zum Jahresende aus dem Dienst des Kreises ausscheidenden Betriebsleiter, Herrn Rechmann, und wünschte ihm auch namens des Ausschusses alles Gute für seine berufliche Zukunft an der neuen Wirkungsstätte.

Punkt 2: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

**Punkt 2.1: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses 2018
Vorlage: 18-1477**

Ohne Aussprache fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 18-1477 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2018 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

**Punkt 2.2: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 18-1478**

Bei der Aussprache gab es Fragen und Anmerkungen der Kreistagsabgeordneten Frau Lindner, Herr Klingler, Herr Hörst und Herr Ruoff. Thematisiert wurden dabei insbesondere

- die personelle Entwicklung im Eigenbetrieb
- die Auswirkungen des gegenüber den Vorjahren gestiegenen Kreiszuschusses, der teilweise aus dem höheren Ertrag aus der Schulumlage im Kreishaushalt resultiert,
- die Verwendung des geplanten Bilanzgewinns,
- die Planungen für die dauerhafte Nutzung von neuen Schulgebäuden
- die in den Planwerken nicht dargestellten Daten zum Verwaltungsgebäudekonzept.

Herr Landrat Engelhardt, die Betriebsleiter, Herr Kühn und Herr Kaldschmidt, sowie Herr Lienert und Herr Medert gaben auf Fragen Auskünfte und nahmen zu Anmerkungen Stellung.

Auf die Bitte aus dem Ausschuss nach einer Darstellung der aktuellen Entwicklung der Stellen und der Anzahl der Beschäftigten in der Kreisverwaltung und in den Eigenbetrieben wurde eine solche Darstellung für die nächste Sitzung zugesagt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 18-1478 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 87.598.974 € sowie Aufwendungen in Höhe von 83.104.940 €; im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 39.654.000 € veranschlagt. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt 4.494.034 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 10.188.000 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 71.260.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 0 €.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 3: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße; hier: Änderung in § 6 - Bekanntmachungen Vorlage: 18-1453

Herr Kreistagsabgeordneter Kunkel beantragte die Ergänzung der Bekanntmachungsorgane um die Tageszeitung ‚Südhessen Morgen‘.

Unter Einbeziehung des Ergänzungsantrags fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Hauptsatzung des Kreises Bergstraße, zuletzt geändert am 11. März 2013, wird wie folgt geändert:

§ 6 Ziffer 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Veröffentlichungen in den Tageszeitungen ‚Bergsträßer Echo‘ (Heppenheim), ‚Bergsträßer Anzeiger‘ (Bensheim), ‚Odenwälder Zeitung‘ (Weinheim) und ‚Südhessen Morgen‘.

Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4: Interkommunale Zusammenarbeit - Vollzug des ProstSchG Vorlage: 18-1489

Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte auf Frage aus dem Ausschuss die in § 2 Abs. 5 des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorgesehene Regelung der Finanzierung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Vollzugsbereich des Prostituiertenschutzgesetzes.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt, dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag stimmt dem Abschluss des der Vorlage 18-1489 beigefügten Vertrages über die Interkommunale Zusammenarbeit im Vollzugsbereich des Prostituiertenschutzgesetzes mit den Städten Bensheim, Heppenheim, Lampertheim, Lorsch, Viernheim und den Gemeinden Biblis, Birkenau, Fürth, Mörlenbach, Rimbach zu.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die nachfolgenden Punkt 5.1 und 5.2 wurden zunächst nacheinander beraten und nach Abschluss der Beratungen getrennt abgestimmt.

Punkt 5.1: Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2020 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2020 - 2023 - Beschlussempfehlungen des Ausschusses Vorlagen: 18-1487 und 18-1487/1

In der Sitzung wurden folgende weitere Beratungsunterlagen verteilt:

- Ergänzungsvorlage 18-1487/1 mit Änderungsliste, Entwurf der Haushaltssatzung, Ergebnis- und Finanzhaushalt, Investitionsprogramm 2020 - 2023 (alle Stand 13.11.2019), mittelfristige Finanzplanung (Stand 25.11.2019)
- Übersicht über die Kreis- und Schulumlage - Vergleich 2019 und 2020
- Information zur Änderungsliste - Anbringung eines Haushaltsvermerks bei Produkt 5010

Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte kurz die wesentlichen Veränderungen gegenüber den am 04.11.2019 im Kreistag eingebrachten Planentwürfen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beriet sodann in folgender Reihenfolge über die Planwerke:

- Vorbericht mit Anlagen,
- die in seine Zuständigkeit fallenden Teilhaushalte 01, 04 und 06,
- die in die Zuständigkeit der beiden Fachausschüsse fallenden und dort beratenen Teilhaushalte 02, 03 und 05,
- Investitionsprogramm,
- Anlagen zum Haushaltsplan

An den Beratungen beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner, Herr Krause, Herr Kaltwasser, Herr Ruoff und Herr Hörst. Zu Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss gaben die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechende Auskünfte.

Nachfolgend der Beratungsverlauf:

- Beratung über den Vorbericht mit Anlagen:

Angesprochen wurden insbesondere die im Vorbericht nicht eindeutig ersichtliche Wiedergabe der Haushaltsgenehmigung der Aufsichtsbehörde, der Umfang der Einzelwertberichtigungen von Forderungen, die Kriterien für die vor Erhebung der Kreis- und Schulumlage erforderliche Überprüfung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden und die erwartete Entwicklung der Erträge im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs.

Weitere Fragen bezogen sich auf die Budgetierungsregelung und einige Positionen in der Liste der freiwilligen Leistungen, zu denen Herr Landrat Engelhardt und Herr Kreisbeigeordneter Krug Erläuterungen gaben.

- Beratung über den Teilhaushalt 01:

Zu den Produkten 1040 - Pressearbeit -, 1070 - IT-Management - und 1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark - gab es Fragen insbesondere zu den Sachaufwendungen, zu denen die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung Auskünfte gaben.

Änderungsanträge zum Teilhaushalt 01 gab es nicht.

- Beratung über den Teilhaushalt 04:

Auf Frage nach der Investitionssumme für die Sanierung des Kreiskrankenhauses erläuterte Herr Landrat Engelhardt, diese sei nicht im Haushaltsplanentwurf ersichtlich. Der seinerzeit im Konsortialvertrag hierfür vorgesehene Betrag werde voraussichtlich nicht ausreichen; derzeit gebe es hierzu entsprechende Gespräche aller Beteiligten.

Weitere Fragen und Änderungsanträge zum Teilhaushalt 04 gab es nicht.

- Beratung über den Teilhaushalt 06:

Fragen und Änderungsanträge zum Teilhaushalt 06 gab es nicht.

- Beratung über die Teilhaushalte 02, 03 und 05:

Auf Fragen erläuterte Herr Kreisbeigeordneter Krug die aktuelle personelle Entwicklung im Bereich Baugenehmigung (Produkt 5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung) und Herr Landrat Engelhardt die Beitragsgestaltung für die Wirtschaftsförderung GmbH (Produkt 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus).

- Beratung über das Investitionsprogramm:

Die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung beantworteten Fragen zu den veranschlagten Ansätzen bei den Produkten 1070 - IT-Management (DMS-Module Lizenzen, DV-Software), 3210 - andere Aufgaben der Jugendhilfe (Anschaffung Fachanwendung) und 5010 - Räumliche Planung und Regionale Zusammenarbeit (Programm Baulandoffensive).

- Beratung über die Anlagen zum Haushaltsplan:

Herr Kreisbeigeordneter Krug teilte auf Frage mit, die Rückstellung betreffend möglicher Steuernachzahlungen für die Christophorus Wohnheime e.G sei inzwischen aufgelöst.

Eine weitere Frage erging zum Jahresabschluss 2018 der ZERGUM Grundstücks Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Bergstraße KG und betraf den Umfang der Ausschüttung an stille Gesellschafter. Inwiefern die betroffenen Externen hierzu Auskünfte erteilen, soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Abschließend gab der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss bei getrennter Abstimmung folgende

Beschlussempfehlungen an den Kreistag:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 28.10.2019 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2020, unter Berücksichtigung der seit dem 28.10.2019 eingetretenen Änderungen, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020.
2. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023, unter Berücksichtigung der seit dem 28.10.2019 eingetretenen Änderungen.

Abstimmungsergebnisse zu den abgegebenen Beschlussempfehlungen:

Jeweils mit 6 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 5.2: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2020**
Vorlage: 18-1493

Fragen aus dem Ausschuss betrafen das Personalkonzept und die -ausstattung im Bereich Gefahrenabwehr, zu denen Herr Landrat Engelhardt Auskünfte gab.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2020, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 18-1493 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Jastimmen bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 6: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 6.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß §26a HGO i.V.m. §18 Abs. 1 HKO und §2 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße
- Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die für 2019 abgegebenen Anzeigen
Vorlage: 18-1496

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 18-1496 Kenntnis genommen.

Punkt 6.2: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Information über die Kosten für die Straßenbaumaßnahme ‚K11, Grundhafte Erneuerung‘

Auf die Anfrage von Frau Kreistagsabgeordneter Lindner in der Sitzung am 01.11.2019 nannte Herr Landrat Engelhardt Kosten für die inzwischen abgeschlossene Straßenbaumaßnahme ‚K11, Grundhafte Erneuerung‘ in Höhe von 1.098.574,40 €.

